

Vom Forschungsdesign zur Erhebungsmethode

Forschungsdesigns

experimentell

quasi-experimentell

ex-post-facto

Erhebungsmethoden

Verhaltensspuren (nicht reaktiv)

Prozeßdatenanalyse (meist nicht reaktiv)

→ Inhaltsanalyse (nicht reaktiv)

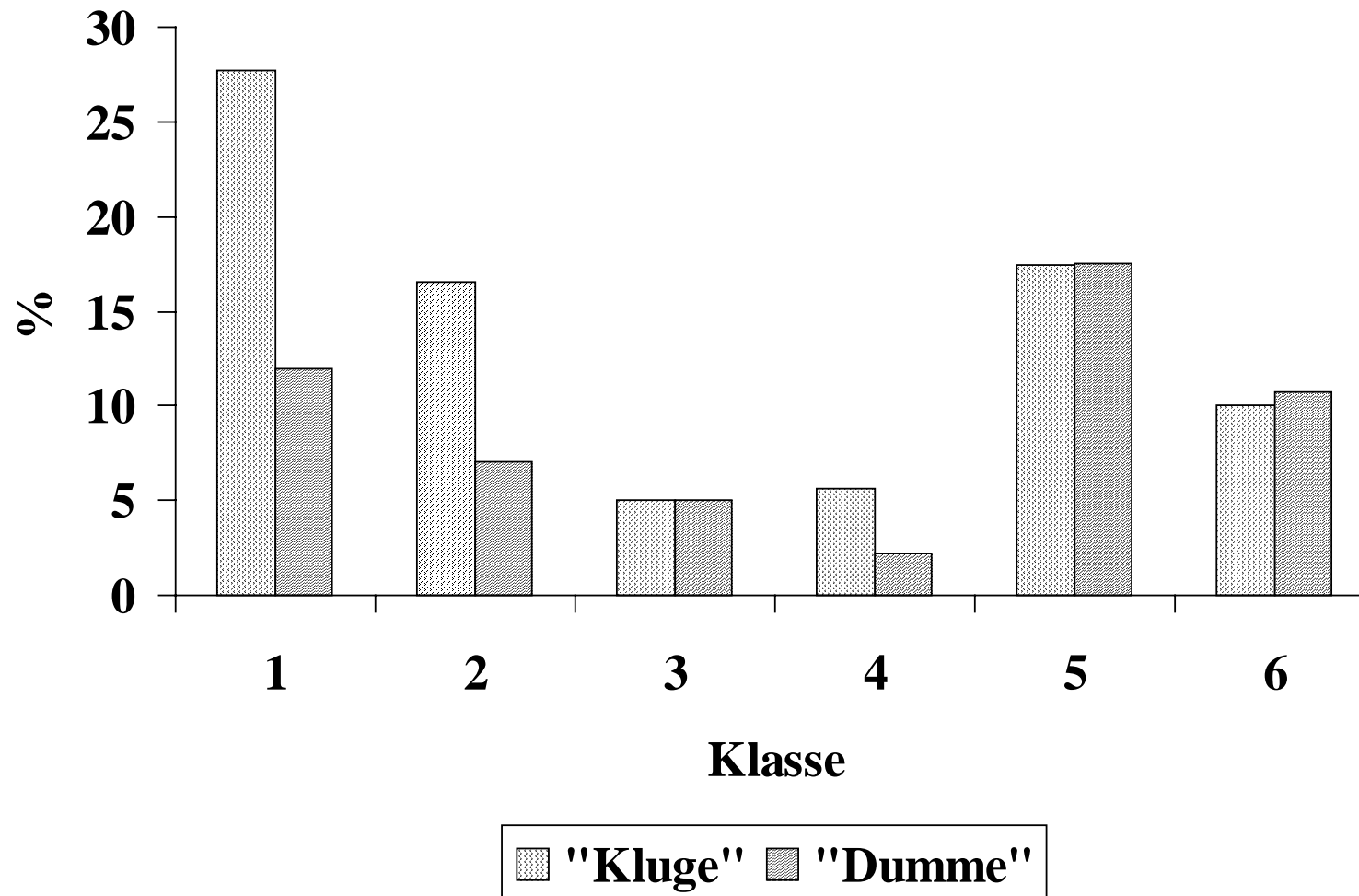
Beobachtung (reaktiv/nicht reaktiv)

Befragung (reaktiv)

Beispiele für Reaktivität

- Der „kluge Hans“
- Der „Pygmalion-Effekt“

Zugewinne im IQ-Test nach einem Jahr



Eine Erklärung für den Pygmalion-Effekt

	Kluge Tiere	Dumme Tiere
Korrekte Reaktionen	2,32	1,54
Freundlichkeit der Behandlung	6,5	2,7
Häufigkeit der Kontakte	5,2	0,3

Definition von Reaktivität

- Beeinflussung der Messung bzw. des zu messenden Objektes durch:
 - nicht kontrollierte Merkmale des Instrumentes
 - des Versuchsleiters bzw. Interviewers
 - der Untersuchungssituation
- Meßvorgang selbst beeinflusst das Meßergebnis
- Mögliche Konsequenzen:
 - Doppelblindversuche
 - Nicht-Reaktive Methoden